



Medienmitteilung

Datum: 22. September 2025
Sperrfrist:

Mammutbaum beim Kantonsspital Sarnen muss sofort gefällt werden

Der imposante Mammutbaum beim Kantonsspital Sarnen ist stark vom Hallimasch-Pilz befallen. Aus Sicherheitsgründen muss er heute gefällt werden und das kranke Holz samt Strunk entsorgt werden.

Auf dem Gelände der Parkanlage Psychiatrie beim Kantonsspital in Sarnen stehen zwei markante Mammutbäume, welche im Besitz des Kantons Obwalden sind. Einer der beiden Bäume ist unheilbar vom Hallimasch-Pilz befallen. Dieser Pilz zerstört das lebenswichtige Kambium unter der Rinde und bringt selbst scheinbar gesunde Bäume in kurzer Zeit zum Absterben. Um die Sicherheit auf dem Areal zu gewährleisten, wird der Baum noch heute, 22. September 2025, gefällt.

Ausbreitung des Pilzes verhindern

Das befallene Holz und der Baumstrunk des kranken Baumes werden rasch entfernt, um die Ausbreitung des Pilzes auf andere Bäume auf dem Areal zu verhindern. Besonders der benachbarte Mammutbaum teilt sich den Wurzelraum und ist gefährdet. Bereits im Herbst 2023 wurde der Baum von einem Baumexperten gepflegt und entlastet. Trotz der damals eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Vitalität hat der Hallimasch den Baum inzwischen stark befallen. Der Baum ist rund 35 Meter hoch, hat einen Stammumfang von 8,3 Metern und prägte das Spitalareal über viele Jahre.

Der Befall steht nicht im Zusammenhang mit der aktuellen Baustelle auf dem Areal. Die geplante Erneuerung der Umgebung wurde bereits so angepasst, dass die verbleibenden Bäume möglichst geschont werden. Zudem werden als Ersatzmassnahme – begleitet von einem Baumexperten – zwei neue Mammutbäume gepflanzt.

Kontakt für Rückfragen:

Dienstag, 22. September 2025, von 10:00 bis 10:30 Uhr

André Sigrist, Leiter Gebäudebewirtschaftung, Telefon 041 666 62 97